



Hinweise Logistikdokumente bei der MAN Truck & Bus AG

1. Übersicht der Logistikdokumente 2

2. Logistikeckdatenblatt 3

3. Logistiknorm 4

4. Logistikvereinbarung 5

5. Lieferstandard und Verpackungsvorschrift..... 6

6. Versandanweisung 7

1. Übersicht der Logistikkumente

Nachfolgende Abbildung zeigt die Logistikkumente der MTB im Produktentwicklungsprozess sowie im Abstimmungsprozess mit dem Lieferanten.

Jederzeit (d.h. auch vor Ausschreibung) kann sich der Lieferant über die MTB Logistikkumente und Prozesse im MTB Internet bei den Lieferantenanwendungen unter folgendem Link erkundigen:

http://www.mantruckandbus.com/com/de/unternehmen/einkauf_logistik/lieferanten-informationen/Lieferanten-Informationen.html

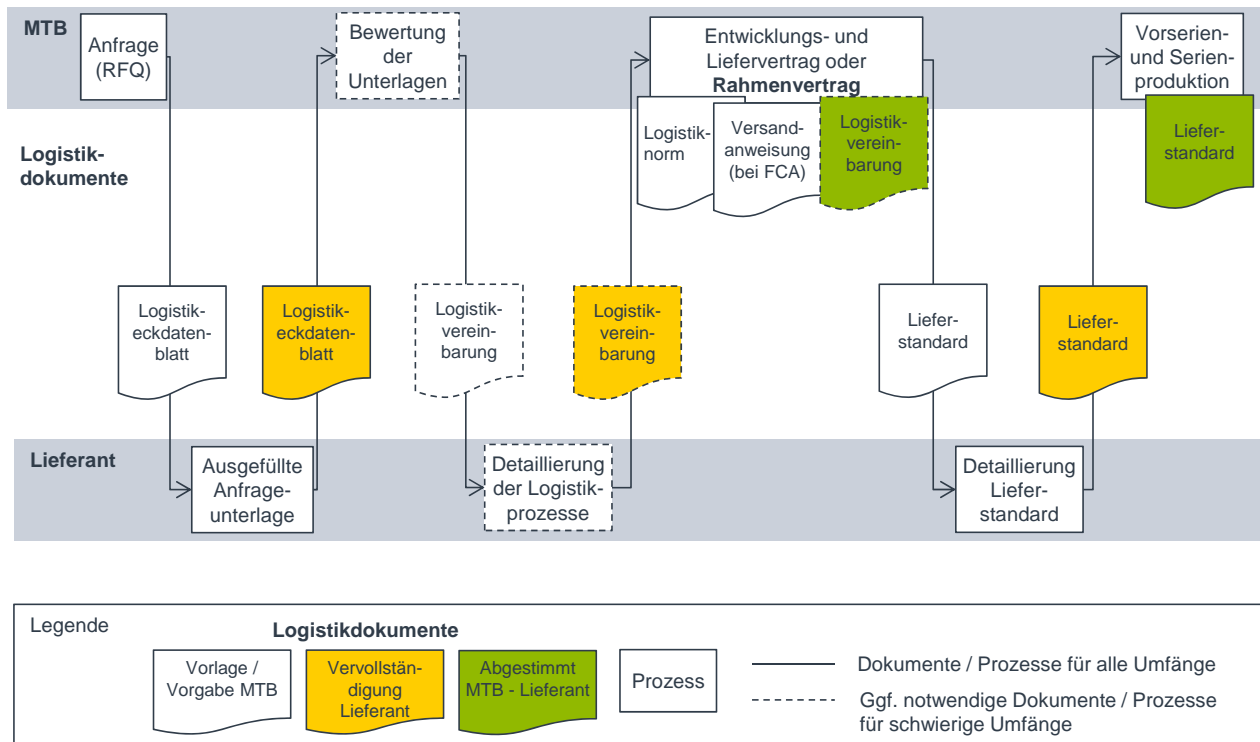


Abbildung 1: Logistikkumente der MTB im Produktentwicklungsprozess



2. Logistikeckdatenblatt

Das Logistikeckdatenblatt (LE) dient der Abfrage von logistischen Mindestanforderungen und Fähigkeiten eines Lieferanten bezogen auf einen konkreten Lieferumfang im **Anfrageprozess** der MTB.

Im Logistikeckdatenblatt sind logistische Basisdaten bereits von MTB ausgefüllt. Wir bitten Sie als zukünftiger MTB-Lieferant um Ergänzung Ihrer spezifischen Daten.

Von MTB werden folgende Daten ausgefüllt:

- Stückzahlen – Kap. 1
- Belieferungsstandard (JIT/JIS/Lagerhaltig) – Kap. 3
- Lieferstandard (Ladungsträger, Packlos,...) – Kap. 5
- MTB-Ansprechpartner Logistik-Eckdatenblatt – Kap. 5
- Ggf. Anhang

Die durch den Lieferanten bei Angebotserstellung zu ergänzenden Informationen sind mit einem rot umrandeten Kasten gekennzeichnet.

Von Ihnen als Lieferant ist Folgendes auszufüllen:

- Adresse und Zuordnung Versandstandorte – Kap. 2
- **Fähigkeit** Lieferant (JIS / JIT, EDI, DFÜ,...) – Kap. 2
- Geschäftssitz innerhalb der EU (falls nein Hafen zur Überseebelieferung) – Kap. 3
- Adresse und Steckbrief (# Schichten, Wochenkapazität, ...) Produktionsstandorte – Kap. 4
- Ggf. Anhang



3. Logistiknorm

Die Logistiknorm M3399 regelt allgemeingültige, logistische Grundanforderungen an den Lieferanten und gilt Sachnummer- und Werkeübergreifend.

In der Logistiknorm sind folgende Themen regelt:

- Kap. 1: ANWENDUNGSBEREICH UND ZWECK
- Kap. 2 KOMMUNIKATION MIT LIEFERANTEN:
Erreichbarkeit, Abstimmungsgespräche, Vertraulichkeit
- Kap. 3 BELIEFERUNGSSTANDARDS:
Direktbelieferung (bspw. JIS/ JIT Standardverfahren) oder Lagerhaltung (bspw. Vendor Managed Inventory (VMI))
- Kap. 4 PLANUNGS- UND PROGNOSEPROZESS
Bedarfvorschau, Fassung/ Modellmix, Kapazitätsflexibilität Lieferanten, Sicherheitsbestände
- Kap. 5 ABRUF- UND BESTELLPROZESS
Abrufinhalte und -formate je Belieferungsstandard, Abrufempfänger, Prüfung von Liefervorschau und -abruf, Technische Störung bei JIS/JIT Abrufen
- Kap. 6 LADUNGSTRÄGERDEFINITION UND VERSANDPROZESS DES LIEFERANTEN
Ladungsträgerdefinition, Ladungsträger / Packlos, Etikettierung, Transportbeauftragung und -verantwortung, Zollabwicklung und Incoterms bei Warenlieferungen aus Non-EU Ländern, DFÜ Kommunikation im Versandprozess, Qualität der Lieferung
- Kap. 7 FINANZIERUNG VON LADUNGSTRÄGERN UND LEERGUTPROZESS:
Ladungsträgerfinanzierung und -entwicklung (ULT, SLT), Ladungsträgerverwendung und -qualität, Abruf von Leergut bei MTB, Leergutabrufmenge, Versorgungssicherheit (Unter- und Überversorgung), Leihguthkontoauszug/ Ladungsträgerinventur
- Kap. 8 LIEFERANTENBEWERTUNG
Lieferantenbewertung
- Kap. 9 VERLETZUNG VON VERTRAGSPFLICHTEN
Schad- und Fehlteilprozess, Verzug, Teilerückführung / Retournierung, Umpacken, Instandsetzung / Ersatzbeschaffung von beschädigten Ladungsträgern, Verantwortungsklä rung
- Kap. 10 ABWEICHUNGEN VOM VEREINBARTEN PROZESS
Änderungen (Neuteile und Indexänderungen, Umstellung von Ladungsträgern, Veränderungen beim Lieferanten), Störungen



4. Logistikvereinbarung

Die Logistikvereinbarung (LV) dient der Festlegung der spezifischen Logistikparameter für einen definierten Lieferumfang mit dem ausgewählten Lieferanten. Die LV wird im **Vergabeprozess** unterzeichnet.

In der Logistikvereinbarung sind logistische Basisdaten bereits von MTB ausgefüllt. Wir bitten Sie als zukünftiger MTB-Lieferant um Ergänzung Ihrer spezifischen Daten.

Von MTB werden folgende Daten ausgefüllt:

- Stückzahlen
- Details Belieferungsstandard (JIT/JIS/Lagerhaltig)
- Details Planungs-, Prognose- und Abrufprozess (Übermittlungszeitpunkt und -format,...)
- Details Versandprozess (Anlieferfrequenz je Werk,...)
- Lieferstandard (Ladungsträger, Packlos,...)
- Details Leergutprozess (Reichweite Leergut,...)
- Ggf. Anhang mit Aufteilung der Bedarfe auf Varianten

Die durch den Lieferanten zu ergänzenden Informationen sind mit einem rot umrandeten Kasten gekennzeichnet.

Von Ihnen als Lieferant ist Folgendes auszufüllen:

- Sicherheitsbestandsreichweite je Werk
- Adresse und Zuordnung Versandstandorte
- Adresse und Steckbrief (# Schichten, Wochenkapazität, ...) Produktionsstandorte
- Ggf. Anhang



5. Lieferstandard und Verpackungsvorschrift

Lieferstandard

Der Lieferstandard wird zwischen MTB und dem Lieferanten vereinbart, um je Sachnummer einen Behälter, das Packlos und Packhilfsmittel festzulegen.

Im Lieferstandard der MTB werden die Verpackungsvorschriften mit folgenden Daten festgelegt:

- Sachnummer
- Betroffene MTB-Standorte
- Ladungsträgertyp (KLT, GLT, SLT)
- Packlos
- Verpackungsmaterial / Packhilfsmittel
- Beispielfoto

Verpackungsvorschrift

Mehrere Lieferstandards können in einer Verpackungsvorschrift zusammengefasst werden.



6. Versandanweisung

Die Versandanweisung ist ein Bestandteil des Rahmenabschlusses bei FCA-Lieferanten. Sie besteht aus 2 Teilen:

Der **allgemeine Teil** der Versandanweisung regelt:

- die Gebietseinteilung nach Postleitzahl der MTB Dienstleister
- die Einteilung der Sendungsarten (Teil-, Komplettladung, etc.)
- den Prozessablauf und
- die Abwicklung von Sonderfahrten

Der **spezifische Teil** der Versandanweisung enthält

- die Ansprechpartner der für Sie als Lieferant zuständigen Gebietsspedition (Anlage A)
- die Versandmeldung (Anlage B) und
- die Versandabwicklung für den zuständigen Paketdienstleister (Anlage C)